

INHALT

EDITORIAL	7
SCHWERPUNKT: Recht als feministische Politikstrategie	11
GESINE FUCHS, SABINE BERGHAHN	
Recht als feministische Politikstrategie? Einleitung	11
„Die Geschlechtergleichstellung hat eine etwas ambivalente Situation erreicht“. Interview mit Prof.'in Dr. Susanne Baer, Richterin des Bundesverfassungsgerichts in Karlsruhe	24
LENA FOLJANTY	
Quotenregelungen: Herausforderungen angesichts der Komplexität von Diskriminierung	37
KONSTANZE PLETT	
Jenseits von männlich und weiblich: Der Kampf um Geschlecht im Recht – mit dem Recht gegen das Recht?	49
HELIN RUF-UÇAR, NICOLE SCHMAL-CRUZAT	
Chancen und Grenzen Internationaler Strategischer Prozessführung gegen Gewalt gegen Frauen am Beispiel der Fälle Opuz v. Turkey und „Campo Algodonero“ vs. Mexiko	62
KATJA CHMILEWSKI, EVA KLAMBAUER, ILSE KOZA	
Sexarbeit in Wien: Unausgeschöpfte Emanzipationspotenziale und hegemoniale Beharrungskräfte im Novellierungsprozess des Wiener Prostitutionsgesetzes 2011 ..	73
SARAH KIANI	
Equal rights and strategies of the Swiss women's movement (1975–1996)	85
NATALIE IMBODEN, CHRISTINE MICHEL	
Gleichstellung als Sonderfall? Zur Vollzugsproblematik am Beispiel des Gleichstellungsgesetzes der Schweiz	96
LUCIA M. LANFRANCONI	
„Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können und müssen kaum Gleichstellungsmaßnahmen durchführen“ – Aussagen und Projekte im Umsetzungsprozess des Schweizer Gleichstellungsgesetzes (GIG) und dessen Folgen	107

FORUM:	119
BRIGITTE BARGETZ. MAGDALENA FREUDENSCHUSS	
Spannungsfeld Handlungsmacht	119
PETRA AHRENS	
Wenn sich Nachteile als Vorteile erweisen: Der Ausschuss für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter im Europäischen Parlament	119
SARA PALONI	
Handlungsmacht im Spannungsfeld von Multikulturalismus und Geschlecht	126
JULE JAKOB GOVRIN	
Widerspenstige Körper: Ein Vergleich körperkonzeptueller Widerstandsstrategien bei Judith Butler und Pierre Bourdieu	133
TAGESPOLITIK	141
EVA MARIA HINTERHUBER	
„Pussy Riot“: feministischer Widerstand gegen das System Putin	141
ANNE EYDOUX	
Die Linksgovernment und die Frauen: Zur Geschlechterpolitik nach der Wahl von François Hollande	147
JANA SCHULTHEISS	
Studienfinanzierung: geschlechtsspezifische Abhängigkeitsverhältnisse junger Erwachsener	152
BETTINA HAASEN	
„Stimme der Frauen“: das erste burundische Frauenradio	156
KATHARINA OKE	
„Das Gegenteil von gut ist gut gemeint“? Zu einer Reflexion von Weißsein und Schwarzer Kritik daran	161
NEUES AUS LEHRE UND FORSCHUNG	167
Kurznachrichten	167
MARITA RIPKE	
Monoedukative Lehre für Frauen – das Beispiel des Frauenstudiums in der Informatik	171
NADINE HELLER-GENATH. KATJA MARJANEN. RANDI WALLMICHATH	
Berücksichtigung von Gleichstellungsaspekten bei EU-geförderten Forschungsvorhaben aus Deutschland: eine qualitative Studie	179

REZENSIONEN	185
JULE JAKOB GOVRIN	
Maria DoMar Castro Varela, Nikita Dhawan, Antke Engel (Hg.): Hegemony and Heteronormativity: Revisiting ‘The Political’ in Queer Politics	185
KATHARINA HAJEK	
Sushila_Mesquita: Ban Marriage! Ambivalenzen der Normalisierung aus queer-feministischer Perspektive	188
BETINA AUMAIR	
Utta Isop, Viktorija Ratković (Hg.): Differenzen leben. Kulturwissenschaftliche und geschlechterkritische Perspektiven auf Inklusion und Exklusion	190
VERONIKA WÖHRER	
Beate Binder, Gabriele Jähnert, Ina Kerner, Eveline Kilian, Hildegard Maria Nickel (Hg.): Travelling Gender Studies. Grenzüberschreitende Wissens- und Institutionentransfers	193
ANNETTE HENNINGER	
Dorian Woods: Family Policy in Transformation. US and UK Policies	195
MARIA SULIMMA	
Annika Bach, Katharina Fritsche, Margreth Lünenborg: Migrantinnen in den Medien. Darstellungen in der Presse und ihre Rezeption	198
SILKE SCHNEIDER	
Ursula Birsl (Hg.): Rechtsextremismus und Gender	200
 ANKÜNDIGUNGEN UND INFOS	 205
Call for Papers. Heft 2/2013 der Femina Politica	205
Neuerscheinungen	208
 AUTORINNEN DIESES HEFTES	 212